

Der Zeit-Roman vom Aufbruch der Jugend

Leerlauf Mensch

Roman
von Karl Nils
Nicolaus

Karton. Rm. 4.—
Ganzln. Rm. 6.50



Leseproben
kostenlos!



Ein Buch von Liebe, Maschinen, Großstadt-Betrieb, erdnahem Naturgefühl, von der Ziellosigkeit unserer Tage, von Geschäftemacherei, Verderbtheit, Existenzkampf und vom Leerlauf des Lebens und der Liebe. Es weist der unbändigen Lebenssehnsucht der Jugend neue Wege und Ziele.

**Was
sagt
die
Presse
dazu?**

Ein Roman kann wertvoll sein durch die Aussage der seelischen Situation einer Jugend, die durch das Buch vermittelt wird. Dieser Wert ist bei dem Erstlingswerk „Leerlauf Mensch“ von Nicolaus festzustellen. Man erkennt die Grundhaltung und Willensrichtung dieses Romans am besten an seiner typischen Wortwahl: Gefolgschaft, Einsatz, Verantwortung, Zucht ... Es ist die Gläubigkeit und das Ethos, die aufhorchen lassen und diesem Roman in der Literatur der Jüngeren eine besondere Stellung verleihen. Es strömt von ihm etwas Zwingendes aus. Es gibt meisterhafte Stellen (z. B. die Schilderung der Eisenbahnkatastrophe und ein prachtvolles Naturgefühl).

Hans Natonek in der „Neuen Leipziger Zeitung“

*Man muß dem Verfasser dankbar sein für seine Offenheit, für sein ehrliches Wollen. Dieses Problem, aus dem sich die ethische Grundlage kommender Jahrzehnte herauschälen soll, verträgt kein schüchternes Versteckspiel. Daß er eine ethische Frage von eminenter Tragweite anschneidet, weiß der Verfasser, und läßt seine Offenheit, so brutal sie aus manchen Seiten herauspricht, niemals in Zynismus hinübergleiten. Es spricht einer der Jungen, die aufbauen, nicht zer-
setzen wollen.*

Leipziger Abendpost

HESSE & BECKER VERLAG / LEIPZIG C I